

Umwelt- und Klimaposition der FDP Hombrechtikon

In Anlehnung an das Positionspapier zu Klima und Umwelt der FDP Schweiz setzt die FDP Hombrechtikon auf freiwillige Beiträge der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch auf einen, wenn auch kleinen, Gestaltungsspielraum in der Gemeindepolitik. Die Vorstösse einer liberalen Umwelt- und Klimapolitik zeigen sich in den folgenden Bereichen:

1. Natur
2. Wohnen
3. Arbeit & Bildung
4. Verkehr

Die nachfolgenden Vorschläge sollen aufzeigen, wie hier ein Engagement aussehen kann:

Individuelle Beiträge von Allen

- Pflanzen Sie einheimische Gewächse im Garten (Natur)
- Gehen Sie sorgfältig um mit Pflanzenschutzmitteln (Natur)
- Sorgfältiger Umgang mit Nahrungsmittel (Resten-Menü) (Natur)
- Kaufen Sie auch Früchte und Gemüse, das kleine Schönheitsfehler aufweist
- Berücksichtigen Sie lokale Produkte beim Einkauf: beim einheimischen Gewerbe, ab Hofladen, beim Imker etc. (Natur)
- Verbringen Sie die Freizeit mit Kindern/Enkel in der schönen Natur von Hombrechtikon
- Schaffen Sie sich ein Insektenhotel an (eignet sich auch sehr gut als Geschenk) (Natur)
- Investieren Sie in klimaneutrale Heizsysteme (Wohnen)
- Lüften Sie nachtsüber, statt eine Klimaanlage anzuschaffen (Wohnen)
- Bewegen Sie sich mit dem Velo statt im Auto im Dorf (Verkehr)
- Chauffieren Sie Ihre Kinder nicht zur Schule /Freizeitaktivität (Verkehr)
- Benützen Sie den ÖV statt das Auto (Verkehr)
- Buchen Sie Ihren nächsten Flug mit dem Aufpreis Klimakompensation (Verkehr)

FDP Vorstösse im Gemeinderat

- Naturnahe Gartengestaltung mit einheimischen Gewächsen* (Natur)
- Verzeichnis aller Hofläden und Plan der Velowege, welche diese verbinden (Natur und Verkehr)
- Sicheres Radwegnetz in Raum- und Zonenplanung (Verkehr)
- Auflage für grössere MFH-Miethäuser: Tankstelle für e-Mobile ab 15 Parkplätzen* (Verkehr)
- Stromtankstellen (für eBikes und eAutos) im neuen Zentrum* (Verkehr)
- Innovative Energieeffizienz für Gebäude im Submissionsverfahren fördern (Wohnen)
- Flexible Arbeitsplätze gemeindeintern fördern (Arbeit & Bildung)
- Tagesstrukturen kosteneffizient erweitern (Arbeit & Bildung)
- Schulhäuser für Nutzen und Unterhalt optimieren (Arbeit & Bildung und Wohnen)
- Überprüfen von Investition der Überschüsse der Werke in geeignete lokale Klimaprojekte (z.B. Infrastruktur) zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. Das könnte z.B. das Erstellen von Regenauffangbecken in der Gemeinde sein, wo das sinnvoll ist (trockene Sommer) oder eine zusätzliche Abfallkategorie Kunststoffverpackungen mit Recycling (was Grossverteiler nicht zurücknehmen)

** für Bauvorhaben mit Gestaltungsplänen*